

→ Mit Reiseatlas (offline verfügbar)

ANDALUSIEN

- **PRÄCHTIGE PROZESSIONEN – DIE SEMANA SANTA**
Ergreifende Tradition in festlichem Kostüm
- **WINDIGE ZONE IM SÜDEN**
In Tarifa trifft sich die Surf-Elite

Reisen mit
**Insider
Tipps**



Auf sieben Routen führen Sie *Audioguides* (verleiht die Touristeninformation) kostenlos durch die Küstenmetropole

● [3000 Jahre Geschichte](#) »

Im *Museo de Cádiz* wandeln Sie zwischen Ethnologie, Archäologie und schöner Kunst. Herausragend sind ein Sarkophag aus der Zeit der Phönizier und der Gemäldezyklus von Francisco de Zurbarán

● [Morgens in der Mezquita](#) »

Das Highlight von Córdoba genießen Sie an einem Wochentag morgens zwischen 8.30 und 10 Uhr in der Messe (natürlich ohne zu stören). Lassen Sie den Raum auf sich wirken, den Kontrast von christlicher Liturgie und islamischer Baukunst

BEST OF ...



TYPISCH ANDALUSIEN

Das erleben Sie nur hier

Diese Punkte zeichnen in den folgenden Kapiteln die Best-of-Typisch Hinweise aus

● Schwebende Bühnen »

Wenn während der *Semana Santa* tonnenschwere Tragebühnen geschultert werden, packt es auch denjenigen, der mit der Kirche nicht viel am Hut hat. Sevilla ist die Hauptstadt der Büsserprozessionen ([Foto](#)). In Úbeda klingen die Gesänge besonders traurig

● Weiß hingewürfelt »

Das typisch andalusische Dorf ist weiß. Besonders malerisch wirken die gekalkten

Schönheiten an Berghängen. Hübscher als *Vejer de la Frontera* kann ein weißes Dorf kaum sein

● [Strand satt »](#)

Das Beste für 320 Sonnentage: Die *Playa del Mónsul* samt Nebenstrand Medialuna bei San José ist ein Traum. Klares Wasser, feiner Sand, Vulkanlandschaft

● [Meer aus Oliven »](#)

Mehr als 60 Mio. Olivenbäume stehen in Spaniens Süden – die meisten in der Provinz Jaén. Den seltsamen Zauber dieser monotonen Landschaft erlebt man am besten von oben. Zum Beispiel in *Úbeda* von der Plaza Santa Lucía aus

● [Flamenco selbst gemacht »](#)

Flamenco ist einfach mitreißend. Wie wäre es, Sie tanzen selbst ein paar Schritte? Nur Mut! In der *Flamencowerkstatt* Sevillas lernen Sie es spielend. Spaß macht es auch bei *Carmen de Torres*

● Maurisches Erbe »

Die Schönheit islamischer Baukunst hat selbst einen christlichen Eroberer wie Peter den Grausamen schwach werden lassen. Seine Residenz, die *Reales Alcázares* in Sevilla, kann es durchaus mit der Alhambra aufnehmen

● Kühler Genuss »

Gazpacho, die kalte Suppe für heiße Tage, hat es weit gebracht. Der Mix aus frischen Tomaten, Paprika und trockenem Brot war mal ein Armeleuteessen. Viele Meisterköche bereiten heute daraus luxuriöse Süppchen zu.

Zum Beispiel im *El Churrasco* in Córdoba, wo man Ihnen weiße Gazpacho mit Pinienkernen kredenzt